

HYBRID-VERANSTALTUNG

Ärztliche Versorgung
in Krisenzeiten

26.09.2026, 10:00 - 16:30 Uhr
Ärztekammer Niedersachsen
und online



Inhalt

Die geänderte geopolitische Sicherheitslage hat eines deutlich gemacht – unser Gesundheitswesen muss krisenfest aufgestellt und auf zukünftige Herausforderungen besser vorbereitet werden. Die Sicherstellung der medizinischen Versorgung ist eine gesamtstaatliche Aufgabe. Sie umfasst unter anderem die Bereitstellung von fachlichen, infrastrukturellen und personellen Ressourcen in der Gesundheitsversorgung, die Weiterentwicklung der zivilmilitärischen Zusammenarbeit als Vorbereitung auf Krisensituationen sowie regelmäßige Ernstfallübungen. Des Weiteren sind eine strategische Patientensteuerung, die Bevorratung von Arzneimitteln und Medizinprodukten, der Schutz der kritischen Infrastruktur sowie ein umfassender Bevölkerungsschutz erforderlich.

Unsere Veranstaltung „Ärztliche Versorgung in Krisenzeiten“ dient der Lagebeschreibung möglicher Szenarien und deren Herausforderungen sowie der gezielten ärztlichen Fortbildung mit Blick auf die spezifischen Belange der medizinischen Versorgung in Krisensituationen.

Anmeldung

Ansprechpersonen für Anmeldung und Kursorganisation:

Referat Fortbildung und Qualitätsentwicklung
Sebastian Rien, Tel.: 0511 3802 2210
Ronja Benkowitz, Tel.: 0511 3802 2215
E-Mail: fortbildung@aekn.de

Veranstaltungsort:

ÄKN | Berliner Allee 20 | 30175 Hannover oder online im Live-Stream

Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Zertifizierung mit 7 Fortbildungspunkten ist erfolgt. Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 23.09.2026 erforderlich. Bitte nutzen Sie dazu den nebenstehenden QR-Code.



Programm

- 10:00 Uhr Begrüßung**
Dr. med. Marion Charlotte Renneberg, Präsidentin der ÄKN
- 10:15 Uhr Zivilmilitärische Zusammenarbeit – die Rolle des ÖGD in der Krise**
Dr. med. Fabian Feil, Präsident NLGA
- 10:45 Uhr Notärztliche Versorgung im Krisenfall**
Univ.-Prof. Dr. med. Markus Roessler, Professur für Anästhesiologie und Notfallmedizin an der Universität Bielefeld; Klinikleitung und Professur für Anästhesiologie und Notfallmedizin am Klinikum Bielefeld
- 11:30 Uhr Massenanfall von akuttraumatologisch Verletzten**
Prof. Dr. W. Lehmann, Direktor der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie und Plastische Chirurgie UMG Göttingen,
- 12:15 Uhr Mittagspause bei kleinem Imbiss**
- 13:00 Uhr Nachbehandlung im Krisenfall**
Herr Jan Miede, Geschäftsführer der Deutschen Rentenversicherung BS – Hannover
- 13:45 Uhr Rehabilitation im Falle der Landes- und Bündnisverteidigung**
Oberstarzt Dr. Andreas Lison, Leiter Zentrum für Sportmedizin der Bundeswehr, Warendorf
- 14:30 Uhr Kaffeepause**
- 14:45 Uhr Belastung, Trauma, Traumafolgen – was im Kindesalter anders ist**
Dr. rer. nat. Usama EL-Awad, Co-Leitung der Forschungssektion für Traumafolgen und Kinderschutz, CHARITÉ
- 15:30 Uhr Pharmakotherapie in Krisenzeiten: Versorgung sichern, therapeutische Handlungsfähigkeit erhalten**
Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Bernd Nürnberg, Ärztlicher Direktor der Abteilung für Pharmakologie, Experimentelle Therapie & Toxikologie, Universitätsklinikum der Eberhard-Karls Universität Tübingen
- 16:15 Uhr Resumee und Abschluss**
Dr. med. Martina Wenker, Ehrenpräsidentin der ÄKN